



Bozen, den 15.10.2019

Bearbeitet von:
Iris Falkensteiner
0471/ 41 76 12
iris.falkensteiner@schule.suedtirol.itAn die
Direktorinnen und Direktoren der
Grundschulsprenkel, Schulsprenkel, Mittel-
und Oberschulen

Mitteilung

Durchführung der Eignungsprüfungen zwecks Anerkennung des Berufstitels im Schuljahr 2019/2020 (Anpassungsmaßnahme laut Artikel 22 des gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 206/2007) – annulliert und ersetzt die Mitteilung vom 07. Oktober 2019, Prot. Nr. 664907

Sehr geehrte Frau Direktorin, sehr geehrter Herr Direktor,

mit dieser Mitteilung aus der Bildungsdirektion werden Sie über die Durchführung der Eignungsprüfungen im Schuljahr 2019/2020 informiert und ersucht, den Lehrpersonen die notwendigen Informationen auf Anfrage weiterzugeben sowie das Antragsformular zur Verfügung zu stellen.

Die Eignungsprüfung ist eine Anpassungsmaßnahme, die mit Dekret des Schulamtsleiters bzw. der Landesschuldirektorin für die Anerkennung der in einem anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Union erworbenen Berufsbefähigung (Lehrbefähigung) festgelegt wurde. Die positive Absolvierung dieser Prüfung ist für den Abschluss des Anerkennungsverfahrens und damit für die Ausübung des Lehrerberufs an deutschsprachigen Grund- Mittel- und Oberschulen in Südtirol notwendig.

Die Art und der Inhalt der Eignungsprüfung sind im Anerkennungsdekret des Schulamtsleiters bzw. der Landesschuldirektorin definiert. Dieses Dekret enthält alle Hinweise für die Vorbereitung auf die Prüfung. Das Prüfungsmaterial für die Vorbereitung wählen die Kandidatinnen und Kandidaten eigenverantwortlich aus. Eine vertiefte Auseinandersetzung mit den geltenden Rahmenrichtlinien wird in jedem Fall vorausgesetzt.

Diese Prüfungen können im Schuljahr 2019/2020 auf Antrag der interessierten Lehrperson in der Prüfungssession im Winter (November/ Dezember) und im Frühling (März/April) abgelegt werden.

Die Ablegung der Eignungsprüfung ist mit einem eigenen Vordruck (siehe Anlage) zu beantragen. Im Falle eines Nichterscheins des Kandidaten oder der Kandidatin bei der Eignungsprüfung oder im Falle eines Nichtbestehens der Prüfung, kann diese nach dem Verstreichen einer Mindestfrist von sechs Monaten wiederholt werden. Besteht die Eignungsprüfung aus mehreren Teilen, so muss jeder einzelne Prüfungsteil positiv bestanden werden.

Anträge um Ablegung der Eignungsprüfungen für die Prüfungssession im Herbst können **bis spätestens 18. Oktober 2019** und für die Prüfungssession im Frühling **bis spätestens 14. Februar 2020** mittels E-Mail oder als Papierdokument mit der Post fristgerecht beim Amt für das Lehrpersonal eingereicht werden.



Für die Übermittlung des Antrags in digitaler Form wird das Antragsformular vollständig ausgefüllt, handschriftlich unterzeichnet und **zusammen mit einer digitalen Kopie des Personalausweises im Format PDF** von der persönlichen dienstlichen Lasis-E-Mail-Adresse an die E-Mail-Adresse der Deutschen Bildungsdirektion, Abteilung 16. Bildungsverwaltung (bildungsverwaltung@provinz.bz.it) gesendet. Für die Übermittlung des Antrags in Papierform wird das Antragsformular vollständig ausgefüllt, handschriftlich unterzeichnet und zusammen mit einer Kopie des Personalausweises mit der Post an die Deutsche Bildungsdirektion, Abteilung 16 Bildungsverwaltung, Amt für das Lehrpersonals, 39100 Bozen, Amba-Alagi-Straße 10, gesendet.

Die Prüfungshandlungen (schriftliche, mündliche und praktische Prüfungsteile) werden in der Regel am selben Tag durchgeführt und abgeschlossen. Der genaue Zeitplan und Ort der Prüfungshandlungen wird gemäß den geltenden Bestimmung mindestens 15 Tage vor dem Prüfungstermin in schriftlicher Form mitgeteilt. Die Mitteilung erfolgt mittels E-Mail an die persönlichen dienstlichen Lasis-E-Mail-Adressen der Lehrpersonen.

In Alternative zur Eignungsprüfung kann ein Anpassungslehrgang als Ausgleichsmaßnahme gewählt werden. Der Anpassungslehrgang ist im Dekret des Schulamtsleiters bzw. der Landesschuldirektorin definiert und umfasst wenigstens ein ganzes Schuljahr. Es handelt sich dabei um eine Tätigkeit, die einem Praktikum ähnlich ist, nicht vergütet werden kann und die zusätzlich zu einem eventuellen Lehrauftrag zu leisten ist. Für die Absolvierung des Anpassungslehrgangs wählt der Kandidat oder die Kandidatin selbst eine Schule und einen Tutor oder eine Tutorin aus. Die Absolvierung des Anpassungslehrgangs wird beim Amt für das Lehrpersonal beantragt, wobei der Vordruck im Anhang vor Beginn des Schuljahres, in dem der Anpassungslehrgang absolviert wird, mittels E-Mail einzureichen ist.

Im Falle einer negativen Bewertung kann der Anpassungslehrgang ein weiteres Mal wiederholt werden.

Die Anträge um Absolvierung des Anpassungslehrgangs im Schuljahr 2020/2021 können **bis spätestens 24. August 2020** mittels E-Mail oder als Papierdokument mit der Post fristgerecht beim Amt für das Lehrpersonal eingereicht werden.

Diese Mitteilung annulliert und ersetzt die Mitteilung vom 07. Oktober 2019, Prot.Nr. 664907.

Die geschäftsführende Amtsdirektorin

Sabine Lamprecht
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

Anlage:

✓ Antragsformular

Papierausdruck für Bürgerinnen und Bürger ohne digitales Domizil

(Artikel 3-bis Absätze 4-bis, 4-ter und 4-quater des
gesetzesvertretenden Dekretes vom 7. März 2005, Nr. 82)

Dieser Papierausdruck stammt vom Originaldokument in elektronischer Form, das von der unterfertigten Verwaltung gemäß den geltenden Rechtsvorschriften erstellt wurde und bei dieser erhältlich ist.

Der Papierausdruck erfüllt sämtliche Pflichten hinsichtlich der Verwahrung und Vorlage von Dokumenten gemäß den geltenden Bestimmungen.

Das elektronische Originaldokument wurde mit folgenden digitalen Signaturzertifikaten unterzeichnet:

Name und Nachname / nome e cognome: SABINE LAMPRECHT

Steuernummer / codice fiscale: TINIT-LMPSTN82E42I729H

certification authority: InfoCert Firma Qualificata 2

Seriennummer / numero di serie: baf962

unterzeichnet am / sottoscritto il: 15.10.2019

*(Die Unterschrift der verantwortlichen Person wird auf dem Papierausdruck durch Angabe des Namens gemäß Artikel 3 Absatz 2 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 12. Februar 1993, Nr. 39, ersetzt)

Am 15.10.2019 erstellte Ausfertigung

Copia cartacea per cittadine e cittadini privi di domicilio digitale

(articolo 3-bis, commi 4-bis, 4-ter e 4-quater del decreto
legislativo 7 marzo 2005, n. 82)

La presente copia cartacea è tratta dal documento informatico originale, predisposto dall'Amministrazione scrivente in conformità alla normativa vigente e disponibile presso la stessa.

La stampa del presente documento soddisfa gli obblighi di conservazione e di esibizione dei documenti previsti dalla legislazione vigente.

Il documento informatico originale è stato sottoscritto con i seguenti certificati di firma digitale:

*(firma autografa sostituita dall'indicazione a stampa del nominativo del soggetto responsabile ai sensi dell'articolo 3, comma 2, del decreto legislativo 12 febbraio 1993, n. 39)

Copia prodotta in data 15.10.2019